

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Rigoletto

**Verdi, Giuseppe
Piave, Francesco Maria**

Leipzig, 1937

Auftritt XI

[urn:nbn:de:bsz:31-82138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82138)

verlarvt und mit Degen an der Seite (kommen mit zwei brennenden Wenzelaternen und einer Leiter leisen Schrittes auf der Straße von links hinten).

Erster Auftritt.

Gilda auf der Terrasse, vom Monde beschienen. Ceprano, Borsa und die Hofherren auf der Straße links vorn.

Alle Hofherren (stellen sich links vorn auf mit dem Rücken zum Publikum, nach der vom Monde beleuchteten Gilda sehend).

Gilda (ohne größere Pause fortfahrend).

Kaum gehört, erklang dein Laut
Mir so lieblich und vertraut!
Süßer Name, du allein
Sollst mein letzter Seufzer sein!
Kaum gehört, erklang dein Laut
Mir so lieblich und vertraut!
Er klang so vertraut!
Ja, ja, du sollst allein
Mein letzter Seufzer sein!
Teurer Name, du allein
Sollst mein letzter Seufzer sein!
O süßer Name, du allein
Ja, du allein,
Du sollst mein letzter Seufzer sein!
Gualtier Malbé! — Gualtier Malbé!
Teurer Name, dessen Klang
Tief mir in die Seele drang!
Ja, nur du, nur du allein
Sollst mein letzter Seufzer sein!
Gualtier Malbé! Gualtier Malbé!

(Sie verschwindet im Hause rechts oben, ihre Stimme verhallt!)

Borsa (macht die übrigen auf Gilda aufmerksam; leise). Ha, seht!

Ceprano (leise). Wie anmutsvoll!

Herrnchor (ebenso). O welche Schönheit!

Marullo (leise). Sie ist ein Engel!

Herrnchor (ebenso). Dies die Geliebte von Rigoletto!

O seht, wie schön, wie schön!

(Sie bleiben in Silbas Anblick verloren stehen, bis sie verschwunden ist und Rigoletto sich naht.)

Rigoletto (kommt in tiefen Gedanken von links hinten).

Zwölfter Auftritt.

Rigoletto. Borsa. Ceprano. Marullo. Hofherren. Dann Silba.
Später Giovanna.

Fr. 10. Finale.

Rigoletto (leise). Warum lehr' ich zurück?

Borsa (leise). Nur stille! Zu Werke! Gebt acht auf mich!

Rigoletto. Ach, jener Alte hat mich verflucht!

(Er geht bis zur Thür, die von der Straße nach dem Vorhof führt und sitzt mit dem zweiten Viertel des nächsten zweiten Actes auf Borsa; zurückfahrend.)

Wer da!

Borsa (leise zu seinen Gefährten). Seid stille! 's ist Rigoletto!

Ceprano (will zu Rigoletto, leise).

Das trifft sich herrlich! Nehmt ihm das Leben!

Borsa (ihn zurückhaltend, leise).

Nein, er soll uns morgen zu lachen geben.

Marullo (hat die Leiter an die äußere Mauer der Terrasse stellen lassen). Bereit ist alles!

Rigoletto (hat höfchend herumgetappt). Wer redet hier?

Marullo (tritt zu Rigoletto). He! Rigoletto! sprich!

Rigoletto (mit fürchterlicher Stimme). Wer ist da?

Marullo. Nur nicht so grimmig! Ich bin —

Rigoletto (starr). Wer?

Marullo. Marullo!

Rigoletto (gemäßigter).

In solcher Nacht kann man ja nicht sehen!

Marullo. Laßt nicht umsonst uns die Zeit verlieren,

Man wird die Gattin Cepranos entführen!

(Er zeigt nach links auf Cepranos Palast.)

Rigoletto (für sich).

Ich atme wieder! (laut.) Seid ihr auch sicher?

Marullo (leise zu Ceprano). Gib deinen Schlüssel!

Ceprano (thut es).